

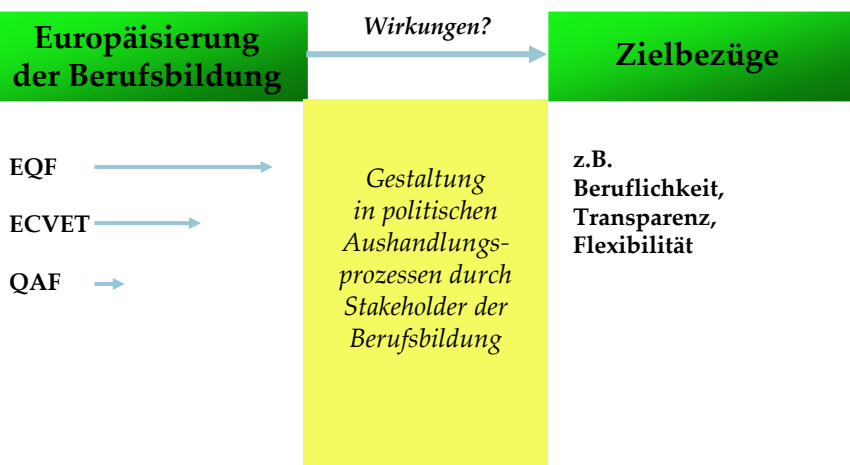


Europäisierung der Berufsbildung - mehr Transparenz und Flexibilität oder Entberuflichung?

Prof. Dr. Dieter Euler
Universität St. Gallen

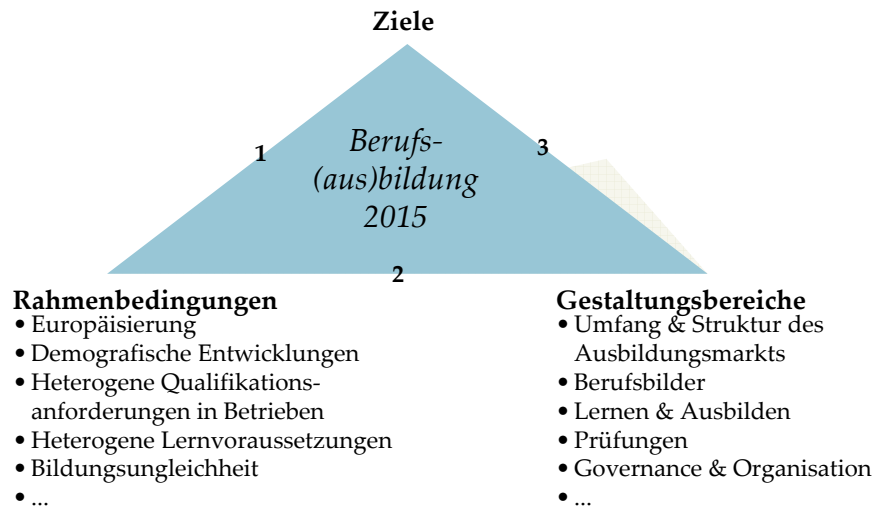


Europäisierung der Berufsbildung – Wirkungs- oder Gestaltungsfrage?





Alles bewegt sich - Europa ist nur eine der Variablen



Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Inflation der Zielbezüge - Vollgas im Leerlauf?



Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – mehr Transparenz? (1)



Transparenz =

- Ergebnisse eines Lernprozesses / Bildungsweges sind verständlich und nachvollziehbar beschrieben!
- Voraussetzung für den Vergleich und die Anerkennung / Anrechnung von Lernergebnissen (national & international)

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – mehr Transparenz? (2)

Mögliche Konsequenzen von mehr Transparenz:

- Gleichwertigkeit unterschiedlicher Lernwege zur Erreichung gleicher Lernergebnisse
- Heterogenität innerhalb einer Ausbildungsform
- Besserer Niveau- und Qualitätsvergleich zwischen nationalen Bildungswegen (Bildungspolitik)
- Bessere Fundierung von individuellen Bildungsentscheidungen (Individuen)
- Bessere Vergleichbarkeit von Bildungswegen als Grundlage für Standortentscheidungen (Betriebe)

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – mehr Transparenz? (3)

Herausforderungen & offene Fragen:

- Wählen die NQR die gleichen Bezugspunkte für die Erfassung von Lernergebnissen?
- Wie sollen die Lernergebnisse beschrieben werden?
- Wer ist für die Zuordnung von Lernergebnissen zu den geschaffenen Niveaustufen verantwortlich?

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – mehr Transparenz? (4)

Fazit:

- Die Zuordnungen in den entstehenden NQR sind streng genommen nicht vergleichbar!
- Ein Vergleich ist nur möglich auf der Grundlage von „akzeptierten Äquivalenzen“!
- Konsequenzen für die Anerkennung / Anrechnung von Lernergebnissen sind nur erwartbar, wenn die Zuordnungen in den NQR seriös vorgenommen werden und Vertrauen in die Zuordnungen im Dialog wächst.

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – mehr Flexibilität? (1)



Flexibilität =

- Ein System ist in der Lage, auf unterschiedliche Bedingungen unterschiedlich zu reagieren!
- Bezugspunkte: Unterschiedliche ...
 1. ... Qualifikationsanforderungen der Betriebe
 2. ... Lernvoraussetzungen der Jugendlichen

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – mehr Flexibilität? (2)

Mögliche Konsequenzen von mehr Flexibilität:

- Bessere Ausschöpfung der betrieblichen Ausbildungsressourcen
- Bessere Ausschöpfung der individuellen Lernpotenziale
- Bessere Nutzung der Ausbildungskapazitäten in den verschiedenen Lernorten
- Bessere Verzahnung von Ausbildungsleistungen aus verschiedenen Ausbildungsphasen / -orten

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – mehr Flexibilität? (3)

Herausforderungen & offene Fragen:

- In welchem Komplexitätszuschnitt sollen die ‚units‘ formuliert werden?
- Welche Verfahren der Kompetenzfeststellung sollen mit den ‚units‘ verbunden werden – insbesondere bei gleichzeitiger Bewertung einer Gesamtkompetenz?
- In welchem Maße sind neben Pflicht- auch Wahleinheiten akzeptabel?

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – mehr Flexibilität? (4)

Fazit:

- Flexibilität ein bedeutsames Ziel für die Weiterentwicklung der deutschen Berufsbildung!
- Umsetzung von (mehr) Flexibilität erfordert eine Balance zu Transparenz und Standardisierung!
- Nationale Bildungssysteme in unterschiedlichem Maße disponiert, (mehr) Flexibilität in der Berufsbildung umzusetzen!

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – Entberuflichung? (1)



Beruflichkeit =

- Ausrichtung der Berufsausbildung an breiter definiertem Kompetenzprofil (Berufsprinzip)
- Kompetenzprofil zielt auf die ganzheitliche Entwicklung von „beruflichen Handlungskompetenzen“ als Einheit von Sach-, Sozial- und Selbstkompetenzen

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – Entberuflichung? (2)



Befürchtungen

- Dominanz der marktverwertbaren Qualifikationen – individuelle und gesellschaftliche Zielperspektiven gehen verloren!
- Atomisierung der Qualifikationen – die Einheit komplexer Handlungskompetenzen verschwindet!

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Europäisierung – Entberuflichung? (3)



Thesen

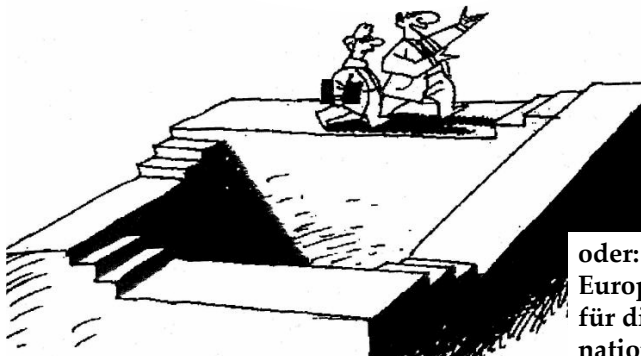
- Die Befürchtungen sind begründet – aber vermeinbar!
- Elemente des deutschen Berufsprinzips werden in Europa aufgenommen – aber in anderen Organisationsstrukturen!
- Berufsprinzip und Duales System sind nicht identisch!

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen



Abschluss

„Europa?
Es soll alles so werden,
wie es ist!“



oder:
Europa als Impulsgeber
für die Gestaltung
nationaler Entwicklungen?

Prof. Dr. Dieter Euler – Universität St. Gallen